

Monatliche Mittheilungen
des
Naturwissenschaftlichen Vereins
des
Regierungsbezirkes Frankfurt.

Herausgegeben

von

Dr. E. Huth in Frankfurt a. Oder.

Abonnementspreis

für den Jahrgang von der Redaction direct bezogen 3 Mark jährlich. Frankfurter Mitglieder des Vereins erhalten die „Monatl. Mittheilungen“ kostenfrei ins Haus geliefert; auswärtigen Mitgliedern werden dieselben gegen jährlich 50 Pf. Porto- und Expeditionsgebühren zugesendet, für das Ausland betragen die Gebühren 75 Pf.

Inhalt: Ahrendts: Ueber einige in unserer Heimath eingebürgerte fremde Pflanzen. (Schluss.) — Neuhaus: Catalogus Coleopterorum Marchicorum. — Huth: Verzeichniss der durch Brennhaare geschützten Pflanzen. — Protokoll der Vereinssitzung am 8. Juni. — Zur Beachtung.

Ueber einige in unserer Heimath eingebürgerte fremde Pflanzen.

Vom Realschullehrer a. D. Ahrendts. (Schluss.)

Die sogenannte Wasserpest (*Elodea canadensis*), die in Nordamerika von Kanada bis zum Mississippi heimisch ist, hat in den letzten Jahren in den europäischen Gewässern eine niegeahnte Verbreitung gefunden, was um so mehr zu verwundern ist, da nur weibliche Exemplare hier vorkommen und nur der Zufall uns mit männlichen Individuen verschont hat. Als im Jahre 1836 in Irland in einem Teiche amerikanische Wasserpflanzen, unter denen wahrscheinlich auch ein Spross der *Elodea* verborgen war, ausgepflanzt wurden, war schon in demselben Jahre der ganze Teich mit diesem Unkraute angefüllt, so dass man sich genöthigt sah, denselben zu reinigen. Ihre Vermehrung konnte nur durch Sprossen und Knospen bewirkt worden sein, da nur weibliche Exemplare den Weg nach Europa

gefunden hatten. Fünf Jahre später, nachdem sie den Georgskanal überschritten, hatte sie sich in mehreren Seen Schottlands und Englands gezeigt und vermehrte sich bis 1845 dort so massenhaft, dass die Schifffahrt in den Kanälen, das Oeffnen und Schliessen der Schleusen, ja der Abfluss des Wassers gestört wurde. Wahrscheinlich ist die Pflanze durch die Schifffahrt oder durch Botaniker, welche sie zur Untersuchung aus England kommen liessen, bei uns eingeschleppt worden, denn 1857 hatte sie sich schon bei Potsdam angesiedelt und war von hier in die Havelseen eingedrungen. Später nahm sie Besitz von den meisten Gewässern, die mit der Elbe, Havel und Oder in Verbindung stehen, im Alsterbassin bei Hamburg, in den Kanälen zwischen Elbe, Havel und Oder, im Dammschen See, in zahlreichen Seen Schlesiens, so dass man fürchten musste, die Wasserpest könnte schliesslich alle Gewässer Deutschlands ausfüllen. Auch bei Frankfurt hat sie sich in dem Abfluss der Pardaune, der den Weg nach dem Eichwalde durchschneidet, sehr bemerklich gemacht. In den letzten Jahren hat man keine weiteren Fortschritte dieses lästigen Unkrauts in unseren Gewässern wahrgenommen und vielleicht dürfen wir uns der Hoffnung hingeben, dass es wieder ganz verschwindet, da es bei dem Mangel der männlichen Exemplare hier keinen Samen trägt.

Den europäischen Auswanderern sind auch aus unserer Flora verschiedene Pflanzenformen nach anderen Erdtheilen auf dem Fusse gefolgt. Ihre Samen sind in der Emballage der Habseligkeiten der Einwanderer, in den Schlupfwinkeln ihrer Kleider u. s. w. dorthin verschleppt worden, und wo sie festen Boden und ein ihnen zusagendes Klima gefunden, sind sie aufgegangen, haben sich verbreitet und in manchen Gegenden ist es ihnen sogar gelungen, die einheimischen Pflanzen zu verdrängen. Unter den 260 europäischen Pflanzenarten, die sich seit 230 Jahren in Nordamerika eingebürgert haben, sei es mir erlaubt, nur zwei Beispiele anzuführen. Unser gemeiner Natterkopf (*Echium vulgare*) hat sich in den Ebenen Virginiens angesiedelt und so massenhaft verbreitet, dass zur Zeit seiner Blüthe das Land wie

mit einem blauen Teppich überspannt zu sein scheint. Das Leinkraut oder Frauenflachs (*Linaria vulgaris*), das erst 1814 in Boston einwanderte, hat sich in Nordamerika so verbreitet, dass es fast zur Landplage geworden ist.

Catalogus Coleopterorum Marchicorum.*)

Von past. emer. Neuhaus in Storkow.

Cicindeletae (Sandkäfer).

Cicindela Lin.

1. — *campestris* L. ♂♀
2. — *hybrida* Fabr. ♂♀
3. — *sylvatica* L. ♂♀
4. — *germanica* L. ♂♀
- *5. — *spec. ign.*

Carabici (Laufkäfer).

Odocantha Payk.

6. — *melanura* L.

Drypta F.

7. — *emarginata* J.

Cymindis Latr.

8. — *humeralis* F.
9. — *vaporarorium* L.
(*basalis* Gyll., *punctata* Dej.)

Demetrius Bonelli.

10. — *atricapillus* L.
(*elangatulus* Dej., *confusus* Heer.)

Dromius Bon.

11. — *marginellus* F.
12. — *fenestratus* F.
13. — *agilis* F.

14. — *testaceus* Erichs.

15. — *quadrifasciatus* L.

16. — *quadrinotatus* Panz.

17. — *fasciatus* F.

(*Metabletus* Schmidt-Göbel.)

18. — *obscuroguttatus* Duft.

19. — *truncatellus* F.

20. — *punctatellus* Duff.
(*foveola* Gyll.)

(*Lionychus* Wissman.)

21. — *quadripustulatus* F.
(*quadrillus* Duft.)

Lebia Latr.

- *22. — *chlorocephala* E. H.

23. — *crux minor* L.

Brachinus Weber.

24. — *crepitans* L. ♂♀

25. — *explodens* Duft.

Scarites F.

- *26. — *Pyracmon* Bon.
(Montpellier.)

- *27. — *spec. ign.* (N. Orleans.)

- *28. — *spec. ign.*

Clivina Latr.

29. — *fosser* L.

*) Das vorliegende systematische Verzeichniss der von Herrn Pastor Neuhaus in den Jahren 1835—37 in Freienwalde a. O., 1837—46 in Liebenwalde, 1846—56 in Oranienburg gesammelten Käfer ist nach dem *Catalogus Coleopterorum Europae*, herausgegeben vom entomologischen Verein zu Stettin (Dr. Schaum), entworfen. Die Species wurden unter Beihülfe und Revision des verstorbenen langjährigen Assistenten am entomologischen Museum zu Berlin Herrn Dr. Fr. Stein bestimmt. Die ganze, in 10 Glaskasten aufgestellte Sammlung ist seit dem October vorigen Jahres durch die Liberalität des Herrn Pastor Neuhaus in den den Besitz unseres Vereins übergegangen. (Vergl. *Monatl. Mitth.* II. pag. 127 u. 142). Die mit einem * versehenen Arten sind in der Mark nicht gesammelt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Monatliche Mittheilungen des Naturwissenschaftlichen Vereins des Regierungsbezirks Frankfurt](#)

Jahr/Year: 1885/86

Band/Volume: [3](#)

Autor(en)/Author(s): Ahrendts D.

Artikel/Article: [Ueber einige in unserer Heimath](#)

[eingebürgerte fremde Pflanzen. 33-35](#)